

## Klasse 5d wird Landessieger im Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“

Den Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“, der alljährlich von der Bezirksregierung Münster ausgeschrieben wird, gibt es schon 63 Jahre. In diesjährigem Wettbewerb unter dem Motto „Ein Europa, viele Gesichter“ gab es insgesamt 21 verschiedene und nach Alter gestaffelte Projekte, die von Schülerinnen und Schülern aller Schultypen in Nordrhein-Westfalen und in Osteuropa bearbeitet werden konnten, insofern die Beiträge in der deutschen Sprache verfasst wurden.

Es sind jährlich um die 2000 Beiträge, die es zu begutachten gilt und aus denen 50 mit dem Landessiegerpreis ausgezeichnet werden. Weitere 100 werden mit dem Siegerpreis ausgezeichnet. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es Urkunden und kleine Trostpreise. Da es insgesamt 21 Projekte gab, entfallen etwa 2 Landessieger auf ein Thema bzw. ein Landessieger pro Projekt und Altersstufe. Die Konkurrenz war daher sehr groß. Umso höher ist die Leistung der 5-Klässler zu bewerten, die in einer gut organisierten Teamarbeit das Projektthema: "Ein Kiepenkerl auf Abenteuerreise" als Bilderleporello mit 8 Stationen seiner Reise von Hilden bis nach Lemberg umgesetzt hat.

An der feierlichen Preisverleihung am 16.6. in Bochum werden insgesamt 10 Schülerinnen und Schüler teilnehmen und dabei die Gelegenheit bekommen, andere Schulteams und ihre Arbeiten z.B. aus Osteuropa kennenzulernen.

Die Arbeit selbst befindet sich noch in Münster, da alle Landessiegerarbeiten meistens noch an einer Wanderausstellung teilnehmen. Es gibt aber ein Foto.



**Emily Meister**, Klasse 6, gewann im gleichen Schülerwettbewerb in der Kategorie: Kreatives Schreiben mit ihrer Guten-Nacht-Geschichte einen der begehrten Siegerpreise, in Höhe von 100€.

Herzlichen Glückwunsch!

[Bericht: Joanna Bieberstein]